

Erösen, eröscbben, leg-eröscbben, stark, stärker, am stärksten.

* Es ist besonders zu merken, ob man *adjectivè*, oder *Adverbialiter* redet; Dann im Deutschen pflegen die *Adjectiva*, so *adverbialiter* gesagt werden, gemeinlich gleichen Ausgang zu haben: Im Ungarischen aber wenn das *Adjectivum* *adverbialiter* soll gebraucht werden, bekommt es einen andern Ausgang. Als:

Ez a' ruha jó, dieses Kleid ist gut, *adjectivè*.

Ez a' ruha jól áll, dieses Kleid stehet gut, *adverbialiter*.

Ez a' ló szép, das Pferd ist schön, *adjectivè*.

Ez a' ló szépen jár, das Pferd gehet schön daher.

* Die übrige *Adverbia* haben nichts besonders. Jedoch folgen hier die *Exempla* von einigen, aus welchen ihr Gebrauch leicht abzunehmen seyn wird. Als:

Mennél több, annál job', je mehr, je besser.

Mennél keveseb', annál rosszszab, je weniger, je schlechter.

Alig szél éri, már-is oda van, kaum da ihn der Wind anblasset, ist er schon hin.

Alig ivot, már-is részeg, kaum hat er getrunken, so ist er schon rauschig.

Inkáb' dolgozni, hogysen heverni, lieber arbeiten, als faullenzen.

Inkáb' iszik, sem-hogy eszik, er trinket lieber, dann er isst.

Annyi-ra meg-változot, hogy ıc. er hat sich dermassen verändert, daß ıc.

Annyi-ba tartom, mint semmit, ich achte es soviel, als nichts.

Bárcsak a' volna, wenn nur das wäre.

Hol eszik, hol iszik, bald isst, bald trinkt er.

Hol nyer, hol vesz, bald gewinnt, bald verliert er.

Részszel szép, részszel hitvány, theils schön, theils schlecht, wild

Jól élni, gut leben. Rosszszül élni, übel, bößhaftig leben.

Jól lakni, sich satt essen.

Jól viselni magát, sich gut verhalten.

CAP.